

Die Kampagne

Naturnah Gärtnern – Für Mensch, Tier & Klima

- Kurz & Knapp



Infos zur Kampagne:

Wir möchten das naturnahe Gärtnern in Privatgärten in Rheinstetten fördern. Daher wurde von dem Projekt GrüneLunge im Dialog in Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinstetten die Kampagne *Naturnah Gärtnern – Für Mensch, Tier & Klima* ins Leben gerufen. Die Laufzeit der Kampagne ist von Oktober 2019 bis Juni 2021. Die Kampagne startet am 11. Oktober mit der Eröffnungsveranstaltung „Aus dem Garten, auf den Tisch“. Anmeldeschluss für die Kampagne ist das 1. Frühjahrstreffen im Februar/März 2020.

Im September 2019 wurde bereits in einem öffentlichen Workshop über die Kriterien eines naturnahen Gartens diskutiert. Das Ergebnis: 6 Handlungsfelder, die einen naturnahen Garten beschreiben und charakterisieren. Die Handlungsfelder sind untergliedert in Unterpunkte und dienen als Leitrahmen bei der Umgestaltung der Privatgärten.

Eine Übersicht zu den Handlungsfeldern finden Sie in unserer Broschüre „Naturnahe Gärten für Rheinstetten“. Ausführliche Informationen zu Handlungsfeldern und Unterpunkten finden Sie auf unserer Internetseite: www.projekt-gruenelunge.de.

Die Umgestaltung der Privatgärten sollte jede und jeder selbst verfolgen. Wir geben (Info-)Materialien an die Hand und vernetzen mit anderen Gärtnerinnen und Gärtnern, Sie entscheiden, was und wann Sie wie umgestalten. Denn wichtig ist: Ein naturnaher Garten benötigt Zeit. Es ist ein Prozess, der mit Veränderung und Dynamik verbunden ist. Gehen Sie es an nach dem Motto „Zulassen, Zeit lassen, weg lassen“.



... „Was erwartet mich“, „Was sollte ich mitbringen“
und „Kontakt“ auf der Rückseite...

Was erwartet mich?

- Das Team von GrüneLunge im Dialog hilft mit, ein Netzwerk aus aktiven Gärtnerinnen und Gärtnern in Rheinstetten aufzubauen, in dem man untereinander Erfahrungen und Wissen austauschen oder bei der Umgestaltung von Gärten auch mal gemeinsam zum Spaten greifen kann. Dazu findet jeweils im Frühjahr und im Herbst ein gemeinsames Treffen (Frühjahrestreffen und Herbsttreffen) statt, um das Gartenjahr zu planen. Dazwischen sind je nach Eigeninitiative der aktiven Gärtnerinnen und Gärtnern weitere Gartenstammtische oder Ähnliches möglich.
- Kompakte Informationen zu naturnahen Gärten stellen wir außerdem auf unserer Website bereit: www.projekt-gruenelunge.de.
- Es finden kostenfreie Vorträge oder Exkursionen zu verschiedenen Themen wie Aspekte naturnaher Gärten und Klimaanpassung in Karlsruhe und Rheinstetten statt, bei denen Sie weitere Informationen zu spezifischen Themen einholen können.
- Außerdem stellen wir zu Beginn der Gartensaison im Frühjahr 2020 ein Startpaket bereit, welches u.a. eine Handreichung zu den Handlungsfeldern naturnaher Gärten, eine Gartenplakette für das eigene Gartentor, sowie einen „kleinen Finanz-Dünger“ beinhaltet.
- Ist die Umgestaltung der Gärten erfolgreich, könnte 2021 eine Verleihung für vorbildliche Garten(um)gestaltungen folgen.
- Diejenigen, die sich besonders engagieren wollen, können Botschafter*innen für die Kampagne werden, damit lokale Ansprechpartner*innen vor Ort sein und so die Idee der naturnahen Gärten weitertragen (mehr Infos dazu in Kürze auf unserer Website).

Was sollte ich mitbringen?

- Einen eigenen Garten, Schrebergarten oder Vorgarten in Rheinstetten. Die Größe ist dabei nicht so entscheidend. Es zählt, dass in dem Garten kleine oder große Veränderungen stattfinden können und er „bepflanzbar“ ist.
- Lust zum naturnahen Gärtnern im eigenen Garten und ein wenig Gelassenheit.
- Die Bereitschaft, bei den beiden Treffen im Frühjahr und Herbst dabei zu sein, sowie etwas Zeit, um dazwischen bei selbstorganisierten Garten-Stammtischen oder Ähnlichem teilzunehmen, um so mit anderen Aktiven ins Gespräch zu kommen.
- Die Bereitschaft, den eigenen Garten vor und nach der Umgestaltung photographisch zu dokumentieren.

Mehr Infos

... zur Kampagne und zum Projekt finden Sie auf unserer Website:
www.projekt-gruenelunge.de.

Sie wollen den Spaten schwingen und bei der Kampagne mitmachen?
Melden Sie sich bei uns!

Kontakt:

E-Mail: gruenelunge-im-dialog@itas.kit.edu oder telefonisch bei Annika Fricke: 0721 608-24707